

# Vorwort

Der Themenbereich ABC-Gefahren hat bei der Feuerwehr und im Katastrophenschutz seit der deutschen Wiedervereinigung einen enormen Wandel erlebt. Mit dem Ende des Kalten Krieges wurden die Ausgaben für den Zivil- und Katastrophenschutz zunächst reduziert, da der Verteidigungsfall in weite Ferne gerückt war und die Gefahrenabwehr ihren Fokus auf rein civil-technische Einsatzlagen ausrichtete. Ein Umdenken – auch im Bereich des ABC-Wesens – fand ab Mitte der 1990er Jahre statt, als Bund und Länder neue Konzepte für ABC-Gefahren entwickelten, was u. a. zur Beschaffung der Gerätewagen (Dekontamination Personal (Dekon P)) und der ABC-Erkundungskraftwagen führte. Spätestens seit den Milzbrandverdachtsfällen im Herbst 2001 ist auch das Thema B-Gefahren stärker in den Fokus gerückt. Als einheitliche Vorgabe für **A**tomare-, **B**iologische- und **C**hemische-Gefahren wurden die ehemaligen Feuerwehrdienstvorschriften »Strahlenschutz« (FwDV 9/1 und 9/2) und »Gefährliche Stoffe und Güter« (FwDV 14) in die damals neue FwDV 500 »Einheiten im ABC-Einsatz« zusammengeführt, wobei hier auch dem Teil B-Gefahren das gleiche Gewicht gegeben wurde, wie den A- und C-Gefahren. Der technische Fortschritt bei Schutzausrüstung, Messtechnik und Dekontamination hat ebenso zum Wandel des ABC-Wesens beigetragen, wie eine Vielzahl von Einsatzkonzepten auf allen Verwaltungsebenen und damit einhergehend auch ständige Neuerungen und Weiterentwicklungen bei der Fachausbildung. Neben dem Kürzel »ABC« wird auch synonym der Ausdruck »CBRN« genutzt, auf den hier verzichtet wurde, da auf nukleare Ereignisse nicht eingegangen wird und daher das »N« nicht zum Tragen kommt.

Zahlreiche Fachbücher, Lernunterlagen und Konzepte behandeln ABC-Themen (naturwissenschaftliche Grundlagen, Messtechnik, Schutzausrüstung, Dekontamination, Einsatztaktik) mehr oder weniger ausführlich.

Dieses Buch schließt die Lücke zwischen den umfangreichen Abhandlungen in den einschlägigen Fach- und Lehrbüchern und den knappen, lexikonartigen Darstellungen in Einsatzleiter-Nachschlagewerken. Als Formelsammlung mit durchgerechneten Anwendungsbeispielen soll es Unterstützung bei Berechnungen und Abschätzungen, bei der Einsatzplanung und auch im akuten Einsatzgeschehen leisten.

Zielgruppe sind alle Feuerwehrangehörige, die im ABC-Einsatz Führungs- und Fachberateraufgaben wahrnehmen bzw., die im Rahmen von Fach- und Laufbahnlehrgängen mit entsprechenden Aufgabenstellungen konfrontiert werden.

Bad Nauheim im Februar 2019